



"Schichtwechsel" und Kontinuität im Landesgesundheitsamt.

Von links: Herr Dr. Nobila Ouédraogo und Frau Dr. Dorothee Lohr beendeten zum 14.9.2016 ihre zweijährige Ausbildung für angewandte Epidemiologie.

Dr. Ouédraogo, bisher als Fellow im Rahmen der Postgraduierten-Ausbildung Infektions-epidemiologie am Robert Koch-Institut an das LGA abgeordnet, wechselt zum 15.9.2016 in das Sachgebiet Gesundheitsberichterstattung des LGA. Frau Dr. Lohr setzt nach Abschluss ihrer Zeit im European Programme for Intervention Epidemiology Training (EPIET) ihre Tätigkeit im Sachgebiet 4 Infektionsepidemiologische Meldesysteme fort.

Dr. Christiane Wagner-Wiening, Sachgebietsleiterin Sachgebiet 4 und selbst ehemalige Absolventin des EPIET-Programms, wird Herrn David Hendrickx betreuen, der von der University of Western Australia in Perth als EPIET-Fellow an das LGA wechselt, um in den nächsten zwei Jahren am EPIET-Programm des Europäischen Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) teilzunehmen. Die Kolleginnen und Kolleginnen in Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung freuen sich über die Verstärkung des Teams.

INHALT 36/2016

"Schichtwechsel" und Kontinuität im Landesgesundheitsamt.

Statistik für die Meldewoche 36/2016

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen stabil

Ergebnisse der europäischen Influenzasurveillance

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens



Statistik für die Meldewoche 36/2016

Meldekategorie	Anzahl KW 36 / 2016	KW 1-36 / 2016	KW 1-36 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	5	122	98
Botulismus		2	1
Brucellose		7	5
Campylobacter-Enteritis	304	6137	5789
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		14	12
Clostridium difficile	3	119	85
Denguefieber	8	121	89
Diphtherie			1
EHEC-Erkrankung	7	142	111
Enterovirus		2	
FSME (Frühsummer-Meningoenzephalitis)	5	124	57
Gasbrand			
Giardiasis	16	425	398
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	2	61	56
Hantavirus-Erkrankung	2	49	445
Hepatitis A		83	52
Hepatitis B	7	344	300
Hepatitis C	4	447	644
Hepatitis D		2	6
Hepatitis E	7	176	127
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		5	10
Influenza	2	6029	11415
Keuchhusten	99	2059	921
Kryptosporidiose	6	61	45
Legionellose	4	118	78
Lepra		1	
Leptospirose	2	14	8
Listeriose		72	66
Masern		24	130
Meningokokken, invasive Erkrankung		39	32
MRSA, invasive Infektion	3	139	120
Mumps	3	63	57
Norovirus-Gastroenteritis	93	4517	8226
Ornithose		2	
Paratyphus			8
Q-Fieber		149	184
Rotavirus-Gastroenteritis	18	1152	2397
Röteln		15	13
RSV-Infektion		1	
Salmonellose	56	1141	1086
Shigellose		20	28
Tollwut			
Trichinellose		1	8
Tuberkulose	4	545	467
Tularämie		9	5
Typhus abdominalis		9	3
Virale hämorrhagische Fieber		7	20
Weitere bedrohliche Krankheit	13	331	106
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	17	443	384
Windpocken	48	3733	2976
Yersiniose	6	112	112
Summe	744	29188	37181

Stand 15.09.2016, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	60/w	stationär, Ermittlungen laufen
FSME	14/w	allg. Krankheitszeichen, stationär
FSME	59/w	allg. Krankheitszeichen, stationär
FSME	62/w	stationär, Ermittlungen laufen
FSME	82/m	allg. Krankheitszeichen, stationär
Hantavirus	45/w	Fieber, Schmerzen, Übelkeit, stationär
Hantavirus	28/m	Nierenfunktionsstörung, Fieber, Gastroenteritis, Myopie, stationär
Leptospirose	21/m	Ermittlungen laufen
Leptospirose	69/w	grippeähnliche Beschwerden

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
EHEC	35/m	Shigatoxin II
EHEC	1/w	Bauchschmerzen, Durchfall
EHEC	81/m	stationär
EHEC	54/w	Shigatoxin I
EHEC	71/w	O157
EHEC	10/w	2. Fall zu Herd aus MW 34
Haemophilus influenzae	80/m	labor-diagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
Haemophilus influenzae	87/m	Pneumonie, stationär
Influenza	20/m	stationär, Influenza B-Virus
Influenza	52/m	stationär, Influenza A-Virus
Legionellose	71/w	Pneumonie, stationär
Legionellose	82/m	Ermittlungen laufen
MRSA	77/m	Sepsis
MRSA	85/w	Fieber
MRSA	80/m	Sepsis

Reiseassoziierte Infektionen

Meldekategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
EHEC	53/m	Italien	Shigatoxin I & II
Legionellose	77/m	Italien	verstorben
Legionellose	51/m	Bangladesch	Pneumonie, stationär

Zum Ende der Sommerferien ist die Anzahl reiseassoziiertem Arbovirus-Infektionen angestiegen. Für die Meldewoche 36 wurden acht Dengue-Fieber- und zwei Zika-Fälle übermittelt. Als Infektionsländer wurden für Dengue-Fieber Thailand (vier Fälle), Sri Lanka (ein Fall) und Indonesien (ein Fall) ermittelt. Beide Zika-Fälle traten bei Reiserückkehrern aus Nicaragua auf.

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 36 wurden insgesamt 15 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Campylobacter	2	2 und 4
Keuchhusten	6	2 – 5 (5 Herde im Haushalt, 1 Herd in Wohngemeinschaft)
Mumps	1	2 (Infektionsort: Unterkunft auf Malta)
Norovirus	2	1x Alten-/ Pflegeheim
Rotavirus	1	2 (Haushalt)
weitere Gastro	3	3 – 6

Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen stabil

Die Arbeitsgemeinschaft Influenza am Robert Koch-Institut berichtet für die 33. bis 36. Kalenderwoche eine bundesweit stabile Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE). Die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität und damit auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden zwischen der 33. und der 36. KW 2016 in 25 (42%) von 60 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. In 24 Proben wurden Rhinoviren und in einer Probe wurden Influenza A(H3N2)-Viren nachgewiesen.

Im Berichtszeitraum wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 36 und seit der 40. MW 2015 wurden 71.393 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 13.09.2016).

Weitere Informationen unter:

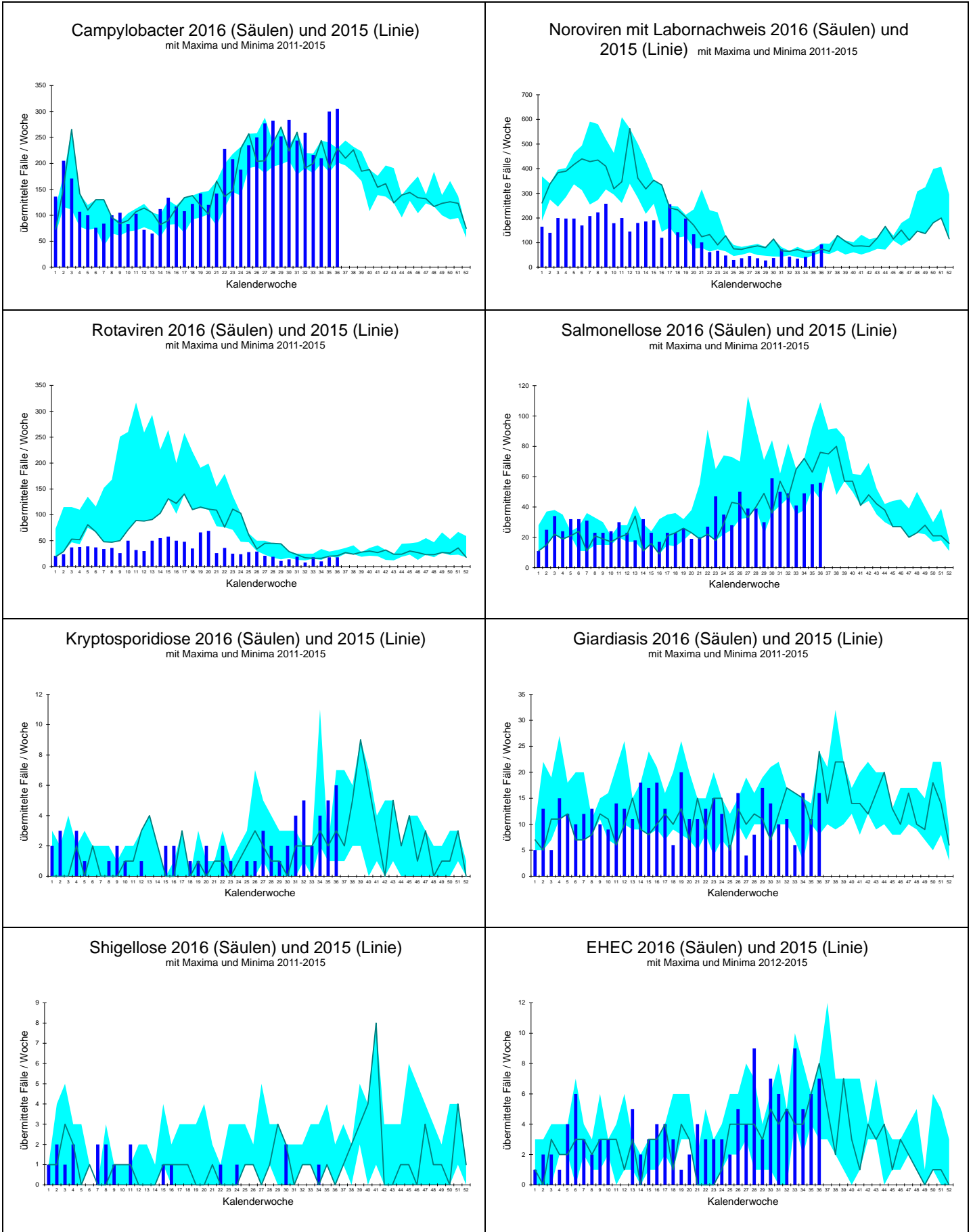
<https://influenza.rki.de/>

Ergebnisse der europäischen Influenzasurveillance

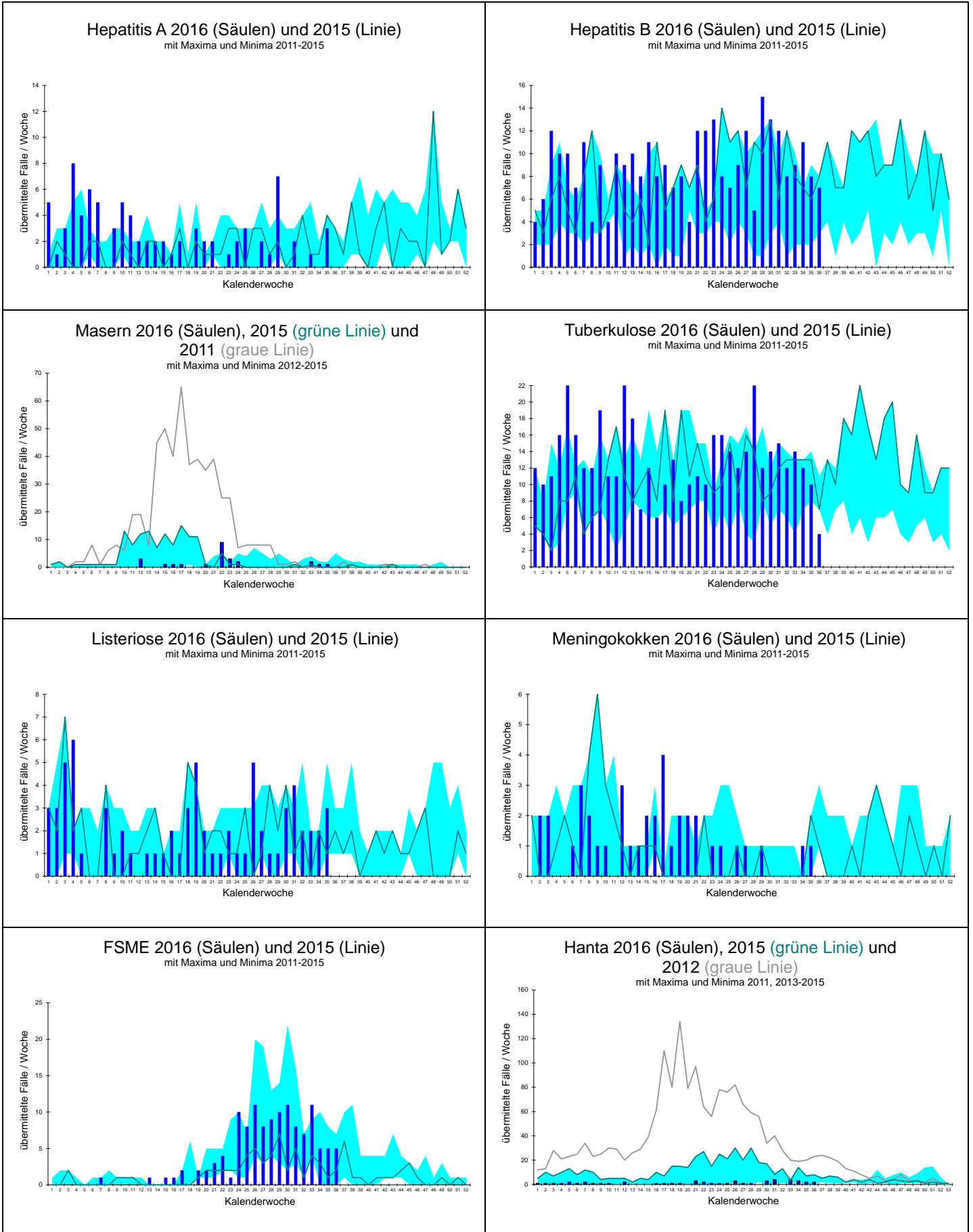
Von der 31. bis zur 35. KW 2016 haben 23 bis 30 Länder Daten an Tessy (The European Surveillance System) gesandt. Alle Länder berichteten über eine geringe Influenza-Aktivität.

Armenien, Aserbaidschan, Litauen, die Russische Föderation und die Ukraine berichteten über einen leichten Anstieg der Konsultationsrate für Influenza-like illness (ILI) und/oder akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE). 18 Länder berichteten über einen stabilen oder sinkenden Trend.

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 15.09.2016, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 15.09.2016, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden				
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	6					1										1
	LK Emmendingen	2			1		3		1								
	LK Konstanz	7					4		1			1					
	LK Lörrach	5					3						1				
	LK Ortenaukreis	10			1		1	1	4								
	LK Rottweil	3			1		3		2								
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	7	1				2										1
	LK Tuttlingen	2					3										
	LK Waldshut	1			1		1		1								
	SK Freiburg i.Breisgau	15			2		3	1						1			
Karlsruhe	LK Calw	5					5										
	LK Enzkreis	7						1			1						
	LK Freudenstadt	4	1				1										
	LK Karlsruhe	17					6	1	3								1
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	7	1						2								
	LK Rastatt	7	1		1	1	7		2					1			
	LK Rhein-Neckar-Kreis	23			1	2	3	2	3								
	SK Baden-Baden	1					1										
	SK Heidelberg	6	1				1		3								
	SK Karlsruhe	7				1			1								
	SK Mannheim	11					3		2			1					
	SK Pforzheim	5					3		1					1			
	Stuttgart	LK Böblingen	8	1		1		2		3			1				
LK Esslingen		12					6		2			1					2
LK Göppingen		3							2								
LK Heidenheim		6							1								
LK Heilbronn		13			1	1	2		1	1				1			
LK Hohenlohekreis		8							1								
LK Ludwigsburg		12			2		1		2								
LK Main-Tauber-Kreis		3							1					1			
LK Ostalbkreis		5							1			1			2		
LK Rems-Murr-Kreis		10					6		4	3					1		
LK Schwäbisch Hall		2					5		2								
SK Heilbronn		5				1	1		1						1		
SK Stuttgart		7	1		3		5		1	4				1			1
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis	3					1		3							
	LK Biberach	5															
	LK Bodenseekreis	4					2										
	LK Ravensburg	12					1		1								
	LK Reutlingen	10					1		1	1							1
	LK Sigmaringen	7							1								
	LK Tübingen	4			1		3		1								
	LK Zollernalbkreis	6					3		1	1							
SK Ulm	1							2									
Baden-Württemberg	304	7		16	6	93		18	56			6		7	4		7

Übersicht I der Meldewoche 36/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 15.09.2016 10:49:01

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																								
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Omithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G		
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald															1									
	LK Emmendingen																								
	LK Konstanz					4																			
	LK Lörrach								1										1						
	LK Ortenaukreis					1		2											1				1		
	LK Rottweil																								7
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1											1							1					
	LK Tuttlingen										1														
	LK Waldshut																								
	SK Freiburg i. Breisgau	1							1																
Karlsruhe	LK Calw				1																		1	8	
	LK Enzkreis								1				1												
	LK Freudenstadt																								
	LK Karlsruhe	1														1									
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																						1		
	LK Rastatt																							1	
	LK Rhein-Neckar-Kreis															1									
	SK Baden-Baden																								
	SK Heidelberg																								
	SK Karlsruhe	1																						2	
Stuttgart	LK Böblingen				1																			1	
	LK Esslingen					1																		2	
	LK Göppingen																								
	LK Heidenheim																								
	LK Heilbronn																								
	LK Hohenlohekreis																								
	LK Ludwigsburg							1																1	
	LK Main-Tauber-Kreis																								
	LK Ostalbkreis																								
	LK Rems-Murr-Kreis										1	1													
Tübingen	LK Schwäbisch Hall																								
	SK Heilbronn											1													
	SK Stuttgart						1												1					2	
	LK Alb-Donau-Kreis																								
	LK Biberach					1																			
	LK Bodenseekreis								1	1															
	LK Ravensburg																								
	LK Reutlingen					1																			
	LK Sigmaringen																								
	LK Tübingen	1											1											2	
LK Zollernalbkreis																									
SK Ulm													1										1		
Baden-Württemberg	5				3	8		5	2	2	2	4	2			3			4			13	17		

Übersicht II der Meldewoche 36/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 15.09.2016 10:49:22

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	2					1
	LK Emmendingen	4					
	LK Konstanz	2					1
	LK Lörrach	3		2			3
	LK Ortenaukreis	22		1			1
	LK Rottweil	5					
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						1
	LK Tuttlingen						
	LK Waldshut						
	SK Freiburg i. Breisgau						3
Karlsruhe	LK Calw	1					1
	LK Enzkreis	1					
	LK Freudenstadt						1
	LK Karlsruhe	2					
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						3
	LK Rastatt	3					1
	LK Rhein-Neckar-Kreis	4					4
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg	1					4
	SK Karlsruhe						3
SK Mannheim	2					3	
SK Pforzheim							
Stuttgart	LK Böblingen	2					1
	LK Esslingen	2					1
	LK Göppingen	3					3
	LK Heidenheim						
	LK Heilbronn	1					1
	LK Hohenlohekreis						
	LK Ludwigsburg						3
	LK Main-Tauber-Kreis	1					1
	LK Ostalbkreis	1					1
	LK Rems-Murr-Kreis	2					
	LK Schwäbisch Hall						
	SK Heilbronn	3					
	SK Stuttgart	5					3
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	2					1
	LK Biberach	3					2
	LK Bodenseekreis	4					
	LK Ravensburg	12					
	LK Reutlingen	1					
	LK Sigmaringen	3					
	LK Tübingen	1					
LK Zollernalbkreis	1						
SK Ulm						1	
Baden-Württemberg		99		3			48

Übersicht III der Meldewoche 36/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Die Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO), deren Wissenschaftliche Geschäftsstelle am Robert Koch-Institut angesiedelt ist, hat ihre Empfehlung zur Händehygiene aus dem Jahr 2000 aktualisiert.

Weitere Informationen unter:

http://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Teaser-Archiv/2016/47_2016_Teaser.html

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:

IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Lisa Hachtel
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:

www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:

Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.